

Campus Europa

EMR. INT III. 0603.- 1.1.42.

Anknüpfend an die bisherigen Erfahrungen mit dem grenzüberschreitenden Gewerbegebiet Avantis möchte dieses Projekt dazu beitragen, die hier vorhandenen Potenziale für Unternehmensansiedlungen wirksamer zu erschließen. Auf Anregung der Behördlichen Arbeitsgruppe / Centraal Ambtelijke Werkgroep Avantis beschäftigt sich das geplante Vorhaben gezielt mit einer Reihe von ungeklärten bau- und verfahrensrechtlichen Fragen und Problemen, die in der bisherigen Praxis als Hemmnisse für eine umfassende Nutzung des dortigen Gewerbeflächenangebotes identifiziert wurden. In diesem Sinne soll anhand eines virtuellen Bauprojektes untersucht werden, welche Abläufe auf welche Weise optimiert werden müssen. Bezogen auf einen fiktiven Bauplan sollen alle bau- und umweltrechtlichen Prüfungen stattfinden, die nach deutschem und niederländischem Recht für ein auf der Grenzlinie zu errichtendes Gebäude verlangt werden. Die entsprechenden Bauanträge werden gleichzeitig in Heerlen und Aachen eingereicht und bis zur Genehmigung betreut. Im Verlauf dieser Arbeiten soll ein detailliertes und praktisches Verfahrensschema entstehen, das künftigen Interessenten für eine grenzüberschreitende Gewerbeansiedlung alle wichtigen Schritte und Ansprechpartner in beiden Ländern benennt.



Foto: A. Berns

PROJEKTDAUER:

2003 – 2005

KOSTEN:

Gesamt: 705.000 €

INTERREG: 352.500 €

ANSPRECHPARTNER:

Herr P. PINCKERS

Gemeente Heerlen

Tel. +31-(0)49 560 42 63

PROJEKTTRÄGER:

Gemeente Heerlen

Stadt Aachen